

Anfrage

des Abgeordneten Emmerich Weiderbauer
gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001

an Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

betreffend **Abhörsicherheit im NÖ Landhaus**

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 04.07.2013

Ltg.-65/A-4/19-2013

-Ausschuss

Der amerikanische Abhörskandal zieht in Europa immer weitere Kreise. Das ursprünglich angenommene Ausmaß der Datenmengen, die täglich vom US-Geheimdienst NSA bisher überwacht und ausspioniert wurden, übersteigt bei weitem alle Vorstellungen. In ganz Europa wurden Regierungsgebäude und Botschaften verwandt. Die österreichischen Geheimdienste sind in den internationalen Datenaustausch eingebunden und auch bemüht, österreichische Einrichtungen gegen Lauschangriffe zu schützen. Der Verdacht liegt nahe, dass jedoch auch in Österreich Bürger und BürgerInnen, Unternehmen sowie demokratische Einrichtungen überwacht wurden.

Daher stellt die gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

1. Gibt es im NÖ Landhaus irgendwelche Abhörmechanismen?
2. Wenn ja, mit wem arbeitet die NÖ Landesregierung in dieser Angelegenheit zusammen?
3. Wenn nein, ist das NÖ Landhaus abhörsicher?
4. Sind die Büros von Landeshauptmann Erwin Pröll und der LandesrätInnen abhörsicher?
5. Ist der Sitzungssaal, in welchem die nicht öffentlichen Sitzungen der Landesregierung abgehalten werden, abhörsicher?
6. Sind die Ausschusssitzungs-Säle abhörsicher?
7. Sind die Klubräumlichkeiten abhörsicher?
8. Gab es schon jemals Untersuchungen im NÖ Landhaus um Verwanzungen ausfindig zu machen?
9. Können Sie mit Sicherheit ausschließen, dass es im NÖ Landhaus Verwanzungen gibt?
10. Was gedenkt die NÖ Landesregierung zu unternehmen um das Abhören von Landhausbüros in der Zukunft zu verhindern?